



Abiturprüfungen beginnen mit der Deutsch-Klausur

Mit einer Deutsch-Klausur haben gestern an den Landshuter Gymnasien die Abiturprüfungen begonnen. Die Themen waren dabei zumindest aus Sicht der Lehrer zwar relativ anspruchsvoll, aber gut zu bearbeiten, sagte Bernhard O'Connor, Leiter des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG).

Zur Wahl standen fünf Aufgaben, unter anderem zum Drama „Das Leben des Galilei“ von Bertolt Brecht. Dieses Thema wurde am Hans-Leinberger-Gymnasium und am Gymnasium Seligenthal nach Angaben der Schulleiter Peter Renoth (HLG) und Ursula Weger (Seligenthal) besonders häufig gewählt. Alternativ konnten sich die Schüler

beispielsweise für einen Text aus dem Roman „Der Turm“ von Uwe Tellkamp oder eine vergleichende Analyse des Gedichts „Stapfen“ von Conrad Ferdinand Meyer entscheiden. Ebenfalls im Angebot: Die Verfassung eines Vortragstexts für einen wissenschaftlichen Abend sowie eine textbezogene Argumentation zu den Chancen und Risiken des Online-Portals „Youtube“ auf Grundlage eines Zeitungsartikels.

Angesichts dieser Bandbreite waren die Landshuter Pädagogen zufrieden: „Ich finde, es waren durchwegs schöne Themen. Da müsste für jeden Geschmack etwas dabeigewesen sein“, sagte Weger. Renoth formulierte es so: „Die Aufgaben wa-

ren im Rahmen dessen, was im Abitur zu erwarten ist.“ Und O'Connor befand: „Wer sich vernünftig vorbereitet hat, sollte eine dieser Aufgaben gut lösen können.“

Die meisten Landshuter Abiturienten meldet übrigens auch in diesem Jahr das HLG: Dort legen laut Renoth 173 junge Frauen und Männer die Reifeprüfung ab, darunter sind drei externe Bewerber. Bei der Deutsch-Klausur habe allerdings einer der Prüflinge krankheitsbedingt gefehlt. Er müsse die Arbeit nun im Rahmen eines zentralen Nachtermins im Juli anfertigen. Am Gymnasium Seligenthal – im Bild einige der Schülerinnen bei der Arbeit – waren gestern dagegen alle 83

Abiturientinnen fit. Und auch das HCG meldete keine Ausfälle: „Alle 117 Schülerinnen und Schüler sind an Bord“, stellte O'Connor erleichtert fest.

Die schriftlichen Abiturprüfungen werden in der kommenden Woche fortgesetzt: Am Dienstag mit einer Klausur in einem von den Schülern frei wählbaren Fach, am Freitag steht dann der „Scharfrichter“ Mathematik auf dem Programm. Danach folgen die mündlichen Prüfungen im vierten und fünften Abiturfach. Diese werden sich bis nach den Pfingstferien hinziehen. Ihr Zeugnis bekommen die Landshuter Abiturienten dann einheitlich am Freitag, 26. Juni. (Text und Foto: jv)